

F+ PODCASTS THEMEN TICKER ARCHIV STELLENMARKT

Finanzen **Immobilien: Aber Vorsicht beim Kaufen und Verkaufen**

Frankfurter Allgemeine

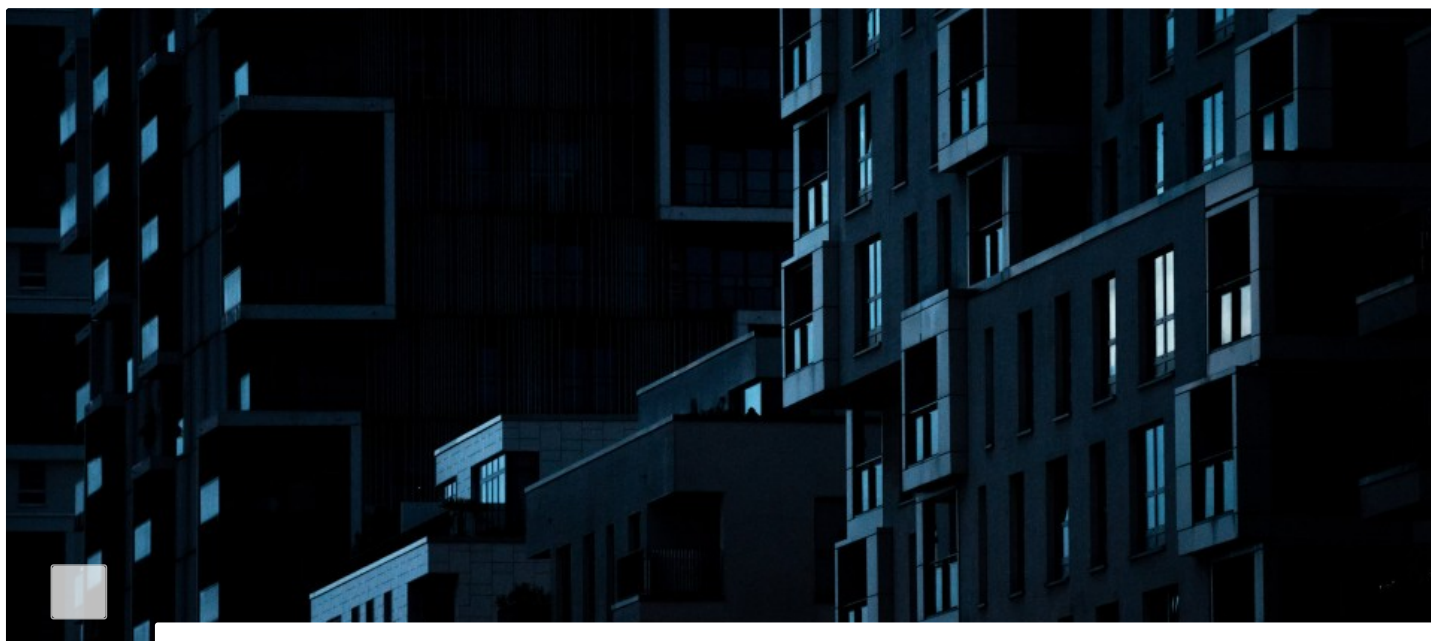
HERAUSGEGEBEN VON GERALD BRAUNBERGER, JÜRGEN KAUBE, CARSTEN KNOP, BERTHOLD KOHLER



IMMOBILIENPREISE

Aber Vorsicht

EIN KOMMENTAR VON JAN HAUSER - AKTUALISIERT AM 28.09.2023 - 12:55



Mancher Kaufinteressent hofft darauf, dass die Immobilienpreise weiter sinken. Viele Verkäufer warten hingegen auf höhere Preise. Beide Seiten sollten vorsichtig sein.

Zu den spannenden Fragen auf dem Immobilienmarkt zählt, wann die Kaufpreise wieder steigen werden. So lange lohnt es sich für Kaufinteressierte noch abzuwarten, bis sie tatsächlich den Erwerb eines Hauses oder einer Wohnung in Angriff nehmen. Auch Verkäufer halten sich zurück, sofern sie zu niedrigen Preisen nicht verkaufen müssen und auf einen Anstieg warten wollen, wie immer wieder aus der Branche zu hören ist.

Doch beide Seiten sollten vorsichtig sein. Die Zahl der Transaktionen kann derzeit gerade in Teilmärkten zu gering sein, um die Preisentwicklung umfassend genug darzustellen. Auch können sich einzelne Immobilien ein Stück weit von der allgemeinen Marktentwicklung abkoppeln.

Für einen generellen Deutschlandfahrplan zum Kaufen und Verkaufen unterschieden sich die Häuser und Wohnungen viel zu sehr voneinander. Je besser die Lage und je geringer der Energieverbrauch ist, desto höher sollte der Immobilienwert im Vergleich zu anderen sein – heute,

MEHR ZUM THEMA




1/4

morgen, übermorgen. **Wer in einer begehrten Region auf der Suche nach einer Immobilie ist, sollte besser schon auf die Pirsch gehen.**

Darüber hinaus kann es stets anders kommen als gedacht. So hatte die Corona-Pandemie den Immobilienpreisen einen Schub gegeben, während Russlands Angriff auf die Ukraine viel Unsicherheit und einen Preisrückgang mit sich brachte. Erst im Rückblick zeigt sich, wann allgemein ein guter Zeitpunkt zum Kaufen und zum Verkaufen von Immobilien

ist.



Jan Hauser
Redakteur in der Wirtschaft, verantwortlich für Immobilien.

Folgen

[ZUR AUTORENSEITE](#)

Quelle: F.A.Z.

[Hier](#) können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben.

WEITERE THEMEN

WEITERE THEMEN

OPEL

Macht an – Opel Mokka Electric! Entdecke ihn jetzt.

ANZEIGE

Angebot einholen

ALFA ROMEO

Den Alfa Romeo Tonale ab 299€ leasen¹

ANZEIGE

Mehr erfahren

WALL STREET PREMIER

Neuer KI-Durchbruch macht bald Investoren-Träume wahr!

ANZEIGE

Weiterlesen



IMMOBILIEN IN DER GROSSSTADT

Wann Preise fallen und wann sie steigen

Wer ein Haus oder eine Wohnung anbietet, senkt schon oft den Preis. Das Niveau bleibt dennoch hoch – gerade in den größten Städten.



WAS TUN BEI INSOLVENZ?

Hilfe, mein Bauträger ist pleite!

Erste Raten sind bezahlt, der Rohbau steht – doch plötzlich geht es auf der Baustelle nicht mehr voran. Was auf Wohnungskäufer zukommt, wenn ihr Projektentwickler insolvent ist.



ABSCHLÄGE FÜR IMMOBILIEN

„Die Kaufpreise müssen stärker sinken“

Wie weit fallen die Immobilienpreise noch? Dekabank-Vorstand Matthias Danne rechnet mit Abschlägen von bis zu 30 Prozent. Er hat auch einen Tipp für Käufer.

LESERMEINUNGEN

Leser aus Sachsen-Anhalt

29.09.2023 - 06:24

Immobilien sind für Einzelpersonen als Geldanlage extrem spekulativ. Wir hatten ein Haus neu gebaut, stetig renoviert und mit Riesenverlust verkauft. Wir hatten es immerhin selbst bewohnt. Die Zinsen sind heute im Vergleich zu früheren Zeiten noch relativ niedrig. Neubauten werden aber durch immer mehr Auflagen immer teurer - und der Unterhalt ohnehin. Ich würde jedem mit nicht sehr hohem Einkommen oder Vermögen von einem Hauskauf oder Hausbau dringend abraten. Wohnungen bieten im Preis-/Leistungsverhältnis weit mehr.

0 1 1

Sami Kolon

28.09.2023 - 23:03

...naja, so lange die Großstädte nicht verlassen werden, sondern nur irgend welche Großstätten (keine Ahnung was das sein soll), kann's uns doch recht sein!

3 0 0

Günter Wombacher

28.09.2023 - 22:25

In den letzten Jahren standen bei 1% Darlehenszinsen ganz neue Käufergruppen auf der Matte. Die fallen jetzt bei ca. 4% Darlehenszinsen wieder weg. Die Verkäufer wollen das nicht wahrhaben, beruht doch die letzte Preissteigerungswelle fast ausschließlich auf den irre niedrigen Darlehenszinsen. Wie zu hören ist, sind auf den gängigen Immobilienportalen fast doppelt so viele Wohnungen im Angebot als vor ca. 2 Jahren. Das werden noch mehr werden. Um diesen Angebotsüberhang abzubauen werden die Preise noch kräftig nachgeben müssen.

0 1 0

ALLE LESERMEINUNGEN

TOPMELDUNGEN

ÖFFNEN

VERBINDUNG NACH SIZILIEN

Eine Brücke, die 'ndrangheta und Cosa Nostra verbindet?

Italien träumt seit Langem von einer Verbindung zwischen Sizilien und dem Festland. Jetzt nimmt die Regierung einen neuen Anlauf. Auch die Mafia würde sich freuen.



PREISE IM SEPTEMBER

Inflation im Euroraum fällt auf 4,3 Prozent

In manchen Euroländern wie Deutschland ist die Inflationsrate deutlich gesunken, in anderen wie Spanien hingegen steigt sie wieder. In den Niederlanden wurde die Rate sogar negativ. Woran liegt diese Diskrepanz?



LANDTAGSWAHL IN BAYERN

Wer soll die SPD überhaupt noch wählen?

Die Sozialdemokraten wollen im Süden einen Endspurt hinlegen wie Olaf Scholz 2021. Kurz vor der Wahl liegen sie allerdings bei neun Prozent. Woher sollen die Stimmen kommen?



BOSCH-CHEF IM INTERVIEW

„Wir sollten die Atom-Diskussion nochmal vernünftig führen“

Bosch-Chef Stefan Hartung erklärt, wie groß das geschäftliche Potential von Künstlicher Intelligenz ist, warum er zu viel Angst vor neuen Technologien für gefährlich hält - und wie er Elon Musk findet.

NEWSLETTER

IMMER AUF DEM LAUFENDEN

Die wichtigsten Nachrichten direkt in Ihre Mailbox. Sie können bis zu 5 Newsletter gleichzeitig auswählen

ABONNIEREN

VERLAGSANGEBOT

Karrierechancen entdecken



Mitarbeiter für Finanzen & Controlling mit Führungsperspektive (m/w/d)
Confero Group AG

Sicherungskräfte (m/w/d) für die Objektsicherung unserer Dienstgebäude
Deutsche Bundesbank

Sachbearbeitung "Presse, Marketing und Kommunikation" (m/w/d) im Ludwig Forum Aachen
Ludwig Forum für Internationale Kunst

Finanzbuchhalter (m/w/d)
SIS Internationale Speditions GmbH

Frankfurter Allgemeine
STELLENMARKT

Zum Stellenmarkt

SERVICES

Abo-Service	Best Ager	Selection Shop	Firmen	Finanz-Services	Tarifrechner	Newsletter	Immobilien-Markt
Testberichte	Stellenmarkt	Spiele	Gutscheine	Veranstaltungen	Sport-Ergebnisse	TV-Programm	Wetter